

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	9
1. Einleitung	10
2. Die kooperationspolitische Perspektive	19
3. Die kooperationspolitische Herausforderung: zentrale Bestimmungsfaktoren der ostmittel- europäischen Systemumbrüche	30
3.1 Transformation als Demokratisierungsprozeß	31
3.1.1 Das zivilgesellschaftliche Defizit	34
3.1.2 Staat und Parteiensystem im Transit	40
3.1.3 Die zivilisatorische Sackgasse	62
3.2 Vom Plan zum Markt	71
3.2.1 Ökonomische Liberalisierung	75
3.2.2 Ökonomische Stabilisierung	77
3.2.3 Die institutionellen Reformen	79
3.3 Transformation und Peripherisierung	87
3.3.1 Sozialpolitik im "Tal der Tränen"	87
3.3.2 Nachholende Modernisierung?	99
4. Die Kooperationspolitik der EG gegenüber Ostmitteleuropa	112
4.1 Handels- und Kooperationsabkommen als Vorstufe zu den Assoziierungsabkommen	114
4.2 Das PHARE-Programm als Element der neuen Kooperationspolitik der EG	116
4.3 Die EBRD: Europäische Finanzorganisation als Katalysator des Wandels?	128

4.4 Assoziierung als Kern der kooperationspolitischen Antwort	137
4.4.1 Assoziierung im außenpolitischen Instrumentarium der EG	138
4.4.2 Die "Europa-Verträge" mit den ostmitteleuropäischen Staaten	142
4.4.2.1 Ziele	144
4.4.2.2 Vertragsinhalte	146
4.4.2.3 Möglichkeiten und Grenzen der "Europa-Verträge"	154
5. Rückkehr nach Europa: Europas Hinterhof	162
5.1 Rückkehr durch Inkorporation	162
5.2 Rückkehr durch regionale Zusammenarbeit: die Visegrád-Kooperation	175
5.3 Grenzen und Möglichkeiten externer Akteure im Transformationsprozeß	182
6. Schlußbemerkung	194
7. Quellen- und Literaturverzeichnis	200